

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/008(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 17.03.2005	Julius-Bremer-Str. 8 Raum 609	17:00Uhr	18:30Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2005 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Die Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2005 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

4. Straßenname Vorlage: DS0039/05

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Straßenname Vorlage: DS0040/05

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Straßenname
Vorlage: DS0041/05

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

7. Straßenname
Vorlage: DS0053/05

Nach Einzelabstimmung wird die Drucksache mit folgendem Abstimmungsergebnissen angenommen:

1. 5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen
2. 6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8. Straßenname
Vorlage: DS0058/05

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt:

2 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

9. Verlängerung der Befristung der Stellplatzablösesatzung
Vorlage: DS0027/05

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9.1. Verlängerung der Befristung der Stellplatzablösesatzung
Vorlage: DS0027/05/1

Der Änderungsantrag findet von den Ausschussmitgliedern keine Zustimmung.

10. Unfälle an Straßenbahnhaltestellen

Herr Rolle von der Polizeidirektion Magdeburg erläutert, dass es sich bei der Haltestelle G.-Hauptmann-Str./Gr. Diesdorfer Str. mit zwei Unfällen pro Jahr nicht um einen Unfallschwerpunkt handelt. Ab einer Anzahl von 5-10 Unfällen kann man von einem Unfallschwerpunkt sprechen. Aufgrund der zwei Unfälle im letzten Jahr, welche kurz hintereinander waren, erfolgte von der Polizeidirektion gemeinsam mit dem Tiefbauamt eine Vorortbesichtigung. Aufgrund dieser Besichtigung wurde das Schild „H“ 80 m weiter nach vorn gestellt. Weiterhin wird das „H“ auf der Fahrbahn aufgebracht. In diesem Jahr ereignete sich an diese Stelle noch kein Unfall.

Er informierte weiterhin, dass jede Woche gemeinsam mit dem Tiefbauamt und dem Stadtplanungsamt Besichtigungen von aufgetretenen Unfallstellen erfolgen, um sofort Anordnungen zu erlassen, damit zukünftige Unfälle vermieden werden. Die Anzahl der Unfälle sind über Jahre rückläufig. Im Jahr 1997 gab es in Magdeburg 12.201 Unfälle. Die Zahl verringerte sich bis zum Jahr 2004 auf 9.131 Unfälle.

Aufgrund von Nachfragen einiger Ausschussmitglieder wird Herr Rolle die Angelegenheit von der technischen Seite nochmals untersuchen und wird den Ausschussmitgliedern hierzu eine Information zukommen lassen.

11. Für ein sauberes Magdeburg

Herr Harnisch führt in die Problematik „Bußgeldkatalog“ ein.

Herr Lischka fragt nach, ob ein spezieller Bußgeldkatalog von der Verwaltung für sinnvoll betrachtet wird.

Herr Harnisch legt dar, dass ein spezieller Bußgeldkatalog denkbar ist. Dieser muss jedoch öffentlichkeitswirksam bekannt gemacht werden.

Herr Veil fragt nach, ob es möglich ist, dass Mitarbeiter anderer Fachämter (z.B. Hochbauamt, Tiefbauamt) eingesetzt werden können, um „Sünder“ zu ahnden.

Hierzu erfolgt von der Verwaltung eine Klärung.

Nach eingehender Diskussion einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, dass die Problematik „Bußgeldkatalog“ in den einzelnen Fraktionen diskutiert wird und der Vorsitzende einen entsprechenden Antragsentwurf als Diskussionsgrundlage vorbereitet.

Aus der Februarsitzung des Ausschusses sollte nochmals eine Klärung zu Gefährdung durch Hundekot sowie die Mitführungspflicht von Beseitigungsutensilien erfolgen. Die Antwort der Verwaltung wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

12. Verschiedenes

Herr Heendorf fragt nach, welche Rechtsverbindlichkeit ein Beschluss des Stadtrates hat.

Herr Marske führt aus, dass die Verwaltung die Beschlüsse des Stadtrates umsetzen muss.

Herr Herbst fragt nach, ob es Neuigkeiten in der Sache Tod eines Obdachlosen vom 18.02.2005 gibt.

Hierzu erfolgt von der Verwaltung eine Information in der Sitzung am 31.03.2005.

Die Ausschussmitglieder beschließen am 31.03.2005, 17.00 Uhr, eine Sondersitzung zu der DS 0060/05 – Bestätigung der Richtlinie für Tagespflege – durchzuführen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin